
Buchanzeigen

Christoph Butterwegge/Martin Grundmann (Hrsg.), *Zivilmacht Europa. Friedenspolitik und Rüstungskonversion in Ost und West*, Bund-Verlag, Köln 1994, 304 S., 36 DM.

Mit informativen Beiträgen (z. B. Johann Galtung über eine gesamteuropäische Konföderation) über den „tiefgreifendsten Transformationsprozeß der Nachkriegszeit“.

Gabi Gillen/Michael Möller, *Tanz auf dem Vulkan. Geschichten über Gewalt*, Verlag J. H. W. Dietz Nachfolger, Bonn 1994, 205 S., 19,80 DM.

Reportagen und Geschichten „von den Trümmerfeldern in diesem Land. Von Orten, wo Gewalt und Gegengewalt entstehen.“

Jochem Langkau/Hans Matthöfer/Michael Schneider (Hrsg.), *SPD und Gewerkschaften, Bd. 2: Ein notwendiges Bündnis*, Verlag J. H. W. Dietz Nachfolger, Bonn 1994, 237 S., 22,80 DM.

Mit Beiträgen u. a. von Rudolf Scharping, Heinz-Werner Meyer, Walter Riester und Monika Wulf-Mathies.

Hermann Kotthoff, *Betriebsräte und Bürgerstatus. Wandel und Kontinuität betrieblicher Mitbestimmung*, Reiner Hampp

Verlag, München und Mering 1994, 346 S., 49,80 DM.

Die Studie „untersucht über einen Zeitraum von fünfzehn Jahren den Prozeß des Wandels und der Kontinuität betrieblicher Interessenvertretungsstrukturen und gewährt erstmals Einblick in deren Entstehungsbedingungen.“

Markus Meckel/Martin Gutzeit, *Opposition in der DDR. Zehn Jahre kirchliche Friedensarbeit - kommentierte Quellentexte*, Bund-Verlag, Köln 1994, 408 S.

„Die kommentierte Quellenedition ... stellt ein Stück jüngster deutscher Zeitgeschichte dar, das bis in die Gegenwart reicht.“ (Hermann Weber im Vorwort).

Volker Mertens, *Europaweite Kooperation von Betriebsräten multinationaler Konzerne. Das Beispiel des Volkswagen-Konzerns*, Deutscher Universitäts-Verlag, Wiesbaden 1994, 451 S., 128 DM.

Die empirische Studie bietet, anhand des Fallbeispiels VW, eine Analyse von Struktur und Entwicklung der internationalen Kooperation zwischen betrieblichen Arbeitnehmervertretungen der Standorte multinationaler Konzerne innerhalb des EU-Binnenmarktes.